

ALLGEMEINES

NORMEN, VORSCHRIFTEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Diese Projektionswand entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen nach DIN EN 17206, DIN 19045 und DIN 56950-4. Das Bildwandmaterial entspricht DIN EN 13501-1 und/oder DIN 4102 Teil 1 und den Spezifikationen im entsprechenden Produktdatenblatt.

Die technischen Details und projektionsspezifischen Kennwerte der Projektionsfläche entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt. www.AVstumpfl.com/projektionsmaterialien
Detaillierte Angaben zu Rahmenteilen, Füßen und Projektionsfläche finden Sie auf den Typenschildern der einzelnen Teile, sowie auf den Etiketten von Softbags, Rollentaschen oder Flightcases.

SICHERHEIT

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM HANDBUCH UND ZUR SICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Projektionswandsystems und ermöglicht eine sichere und effiziente Anwendung. Der Abschnitt Sicherheit enthält Informationen zu wichtigen Sicherheitsaspekten für den Schutz von Personen, Rahmen und Projektionsmaterialien. In den einzelnen Kapiteln sind auch situationsspezifische Warnungen / Hinweise enthalten. Lesen Sie das Handbuch vollständig durch, bevor Sie fortfahren, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Handbücher finden Sie elektronisch auf unserer Website unter

www.AVstumpfl.com/downloads

VERPACKUNGSMATERIAL

WARNUNG

Achtung Erstickungsgefahr!

- Halten Sie Verpackungsmaterial und Folien von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen.



ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Projektionswand zu vermeiden, verwenden Sie beim Auspacken kein Messer oder anderes Werkzeug. Verpackungsmaterial von Hand entfernen. Die Projektionsfolie erst nach dem Zusammenbau des Rahmens auspacken.



AUFBAU-MONTAGE

MECHANISCHE GEFAHREN

! WARNUNG



**fallende
Objekte**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage. Vergewissern Sie sich, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionswand in die stehende Position bringen. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

ACHTUNG

Beschädigung der Projektionsfläche bei fehlerhafter Montage oder Aufstellung. Stellen Sie sicher, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionsfläche auffalten und befestigen.

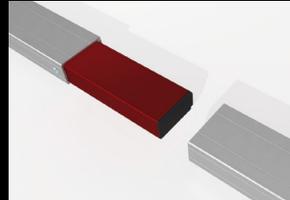
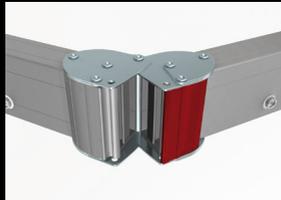
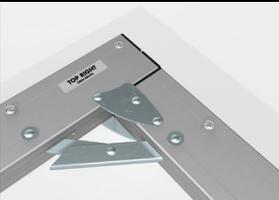
! VORSICHT



**Quetsch-
gefahr!**

RAHMEN- UND FUSSTEILE

Faltbare Schnappverbindungen, Eckscharniere und Steckverbindungen können zu Verletzungen der Hände (und anderer Körperteile) führen. Bitte nicht die Finger einklemmen!



UMFALLEN DER PROJEKTIONSWAND

! WARNUNG

Das Umfallen einer Projektionswand kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen! Um ein Umfallen zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Projektionswand auf ebener Fläche steht und senkrecht ausgerichtet ist.
- Beachten Sie die maximale Aufstellhöhe der Füße - Bitte folgen Sie den Anweisungen im Kapitel FUSSVARIANTEN (Seite 14)
- Verhindern Sie Luftzug.
- Verwenden Sie zusätzliche Gewichte am Basisprofil des Fußes, um eine höhere Stabilität zu erreichen.
- Verwenden Sie Aufhängepunkte (z. B. EasyFly) entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems zur zusätzlichen Absicherung.
- Belasten Sie den Projektionswandrahmen nicht zusätzlich!
- Nicht im Freien benutzen!

⚠️ WARNUNG

Mobile Projektionswände wurden für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu Verletzungen aufgrund unvorhergesehener Naturereignisse führen.

ACHTUNG! Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung im Freien verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Grundlegende Sicherheitsanforderungen für geflogene Projektionswände und Wand- oder Deckenmontage!

Wenn sich Personen unter den Lasten aufhalten können, dürfen Befestigungspunkte und Anschlagmittel maximal mit dem halben Wert der vom Hersteller angegebenen Tragfähigkeit belastet werden. Dadurch wird die Verdoppelung des Betriebskoeffizienten erreicht.

Bei der Planung der Veranstaltung oder Produktion sind neben den Eigenlasten auch dynamische Kräfte, mögliche Störfälllasten und Zusatzlasten während des Betriebes, sowie bei Auf- und Abbau zu berücksichtigen.

Detaillierte Informationen entnehmen sie den örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen! (z.B. DGUV Vorschrift 17 und 18; DGUV Information 215-313: Lasten über Personen)

GEFLOGENE PROJEKTIONSWÄNDE

Wird eine modulare Projektionswand als „geflogene“ (frei hängende) Projektionswand eingesetzt, müssen alle Steck- und Klemmverbindungen gegen ein Lösen und Herunterfallen gesichert werden. Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden! Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen! Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt sind, bevor Sie die Projektionswand aufrichten und anheben. Verwenden Sie die erforderliche Anzahl von Aufhängepunkten (z. B. EasyFly) entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems. Ein zweites / zusätzliches Sicherungssystem ist obligatorisch (z. B. Stahlseilfangsicherung). Bitte folgen Sie den detaillierten Anweisungen im Handbuch.

⚠️ WARNUNG

**fallende
Objekte**

Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden!
Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

WAND- ODER DECKENMONTAGE

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Wand oder die Decke, sowie die Befestigungspunkte die Sicherheitsanforderungen der örtlich gültigen Normen erfüllen und die erforderliche Traglast erreicht werden kann.

ABBAU-DEMONTAGE

Für die Demontage gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie für die Montage und Anwendung. Das Umlegen der Projektionswand muss mit einer angemessenen Anzahl an Personen durchgeführt werden um ein Umfallen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

**fallende
Objekte**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

⚠️ VORSICHT

**Quetsch-
gefahr!**

Vorsicht:
Quetsch-
gefahr!